

Vorlage Nr. KatS - I 1/2024		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 2

Überörtliche Hochwassereinsätze im Rahmen des Weihnachtshochwassers 2023 in Niedersachsen und Bremen

A Problem

Das Weihnachtshochwasser 2023 resultierte aus starken Regenfällen und führte ab 25.12.2023 zu lokal sehr angespannten Hochwassersituationen mit großflächigen Überschwemmungen. In Niedersachsen verursachte das ursächliche Sturmtief „Zoltan“ vielerorts Schäden und ließ die Pegelstände einiger Flüsse extrem ansteigen und die vorhandenen Speicherbauwerke (z. B. Talsperren) volllaufen. Insgesamt erklärten sieben niedersächsische Landkreise und eine Stadt ein sog. „Außergewöhnliches Ereignis“/Katastrophenvorwarnung (LK Celle, Emsland, Heidekreis, Hildesheim, Oldenburg, Osterholz, Verden sowie Stadt Oldenburg). Auch Bremen war von einem Flusshochwasser betroffen.

Die örtlichen Gefahrenabwehrkräfte waren im Rahmen der großflächigen und langanhaltenden Schadenslagen (> zehn Tage) naturgemäß stark belastet. Aus diesem Grund wurden umfangreich überörtliche/exterritoriale Einheiten hinzugezogen.

B Lösung

Gemeinsam und in enger Zusammenarbeit bewerteten die Feuerwehr (in Zuständigkeit ihrer Aufgabenwahrnehmung der Ortskatastrophenschutzbehörde), die Entsorgungsbetriebe Bremerhaven (als zuständige Stelle für den Katastrophenschutzbereich Extremwetterlagen/Fluss- und Grundhochwasser) und bremenports (als zuständige Stelle für den Katastrophenschutzbereich Sturmflut) die Lage im Stadtgebiet Bremerhaven. Es fanden auch Pegel- und Deichinspektionen sowie eine Wetterentwicklungsbewertung statt. Im Ergebnis wurde einvernehmlich festgestellt, dass für das Stadtgebiet Bremerhaven keine akute Gefahrenlage vorlag. Daraus resultierend, wurden auf Anfrage des Innenministeriums Niedersachsen die Hochwasserbekämpfungseinheiten und das Hochwasserschutzmaterial aus Bremerhaven offeriert.

Ab dem 27.12.2023 wurden Bremerhavener Einsatzkräfte zu insgesamt zwölf Einsätzen nach Niedersachsen und zwei Einsätzen in Bremen verlagert.

Dazu zählten unter anderem

- Betrieb der Großsandsackfüllmaschine der EBB im LK Osterholz
- Deichsicherungsmaßnahmen des technischen Einsatzzuges des THW Bremerhaven in Oldenburg und Lilienthal (72 Einsatzkräfte)
- Betrieb einer Technischen Einsatzleitung in Bremen Timmersloh und
- Beratungstätigkeiten der Einsatzleitung in Lilienthal durch Deichfachberater des THW Bremerhaven

Eine detaillierte Auflistung ist als Anlage beigefügt.

Die Einsatzkräfte aus Bremerhaven konnten die Einheiten vor Ort zielführend unterstützen und einen großen Beitrag zur Gefahrenabwehr leisten. Umfangreich generierten und dokumentierten die Führungskräfte Realerfahrungen. Diese gewonnenen Erkenntnisse gilt es jetzt zu sichern und prioritär in den stadteigenen reaktiven Hochwasserschutz zu überführen. Damit wurde bereits begonnen. Der Austausch der Erkenntnisse wurde eingeleitet und in Zusammenarbeit mit dem Umweltschutzamt (u. a. Abstimmung Kommunikationswege und Hochwasserlenkung durch mobile Systeme) und den EBB (Verwaltungs-/Deichschutz Geeste, Lune und Grauwall-Kanal) aktuell notwendige Optimierungen angestoßen. Hierbei übernimmt die Feuerwehr im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung für die Ortskatastrophenschutzbehörde die Koordinierung (vgl. Vorlage Kat-S I 2/2024 Hochwasseraudit).

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden kann.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Der Beschlussvorschlag hat keine unmittelbaren weiteren personalwirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen. Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen.

E Beteiligung/Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1: Übersicht der Hochwassereinsätze des KatS Bhv (Weihnachtshochwasser 2023)

Anlage 2: Bilder von Einsatzkräften im Einsatz